

Sachsen-Anhalt vor Finanzkollaps

Magdeburg. Kurz vor Abschluss der Koalitionsverhandlungen in Sachsen-Anhalt hat der Landesrechnungshof die Parteien vor Mehrausgaben ohne entsprechende Einsparungen gewarnt. Nach der bisherigen Planung der Landesregierung fehlten von 2017 bis 2020 zusammen mehr als 1,5 Milliarden Euro, sagte Rechnungshofpräsident Kay Barthel am Freitag in Magdeburg. Die von den Parteien genannten Wünsche - zum Beispiel mehr Polizisten und Lehrer sowie mehr Geld für die Kommunen - erforderten zusammen nochmals Milliardenbeträge. »Das, was hier geplant wird, ist die Quadratur des Kreises«, sagte Barthel. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/284624.sachsen-anhalt-vor-finanzkollaps.html>